

Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e. V.

Sicherheit und Transparenz bei Balkonkraftwerken

(VZ – RLP/24.02.2026) Die neue Produktnorm für Stecker-Solar-Geräte bringt mehr Klarheit für Verbraucher:innen. Vor allem beim Anschluss und bei der zulässigen Leistung gibt es jetzt eindeutige Regeln. Wer eine Anlage plant, sollte folgende Punkte kennen.

Auch in der VDE-Norm ist jetzt vorgesehen, dass Balkonkraftwerke in vielen Fällen an eine normale Haushaltssteckdose (Schuko-Stecker) angeschlossen werden dürfen. Voraussetzung ist, dass Stecker oder Wechselrichter über die vorgeschriebenen Schutzvorrichtungen verfügen. Die bisher häufig geforderte spezielle Energiesteckvorrichtung („Wieland-Stecker“) ist weiterhin erlaubt, aber nicht mehr zwingend nötig. Wichtig: Schließen Sie das Gerät immer direkt an eine Steckdose an – Mehrfachsteckdosen sind nicht zulässig.

Außerdem ist die Einspeiseleistung des Wechselrichters zu beachten. Diese darf höchstens 800 Watt betragen. Die Solarmodule dürfen etwas größer sein: bis zu 960 Watt bei Schuko-Anschluss, bei einem Energiesteckvorrichtungsstecker sogar bis zu 2000 Watt. Außerdem ist nur ein Balkonkraftwerk pro Haushalt erlaubt. Achten Sie vor dem Kauf auf diese Angaben in den technischen Daten, damit Ihre Anlage den Vorgaben entspricht.

Bei allen Fragen zur Eigenstromproduktion beraten die Energieberater:innen der Verbraucherzentrale individuell und kostenfrei nach vorheriger Terminabsprache an über 70 Standorten in Rheinland-Pfalz.

Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Die nächsten Sprechstunden der Energieberater finden statt:

In Saarburg telefonische Beratung am Freitag, dem 20. März, von 10 bis 13 Uhr Anmeldung unter Tel. 0 6581 81-111.

In Trier jeden Donnerstag von 10 bis 17.45 Uhr in der Verbraucherzentrale, Fleischstraße 77. Anmeldung unter Tel. 0651 48802.

Energietelefon der Verbraucherzentrale: 0800 / 60 75 600 (kostenfrei), montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.

VZ-RLP

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie und vom rheinland-pfälzischen Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität.

Gefördert durch:



Über die Energieberatung

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale ist das größte anbieterunabhängige Beratungsangebot zum Thema Energie in Deutschland und ist seit 1978 verlässlicher Begleiter auf dem Weg in eine energiebewusste Zukunft. Bundesweit stehen fast 1.000 Energieberater:innen Privathaushalten zur Seite. Im Jahr 2024 wurden rund 233.000 Ratsuchende in einer unserer 900 Beratungsstellen per Telefon, online oder direkt zu Hause beraten. Unser Ziel ist es, private Haushalte beim Energiesparen zu unterstützen. Dazu beraten die Energieberater:innen im Auftrag der Verbraucherzentrale zu den Themen Energiesparen, Wärmedämmung, moderne Heiztechnik und erneuerbare Energien. Hohe fachliche Kompetenz und strikte Unabhängigkeit zeichnen die Energieberatung der Verbraucherzentrale aus.

Pressestelle

Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e. V.
Seppel-Glückert-Passage 10
55116 Mainz

Tel. (0 61 31) 28 48–85
presse@vz-rlp.de
www.verbraucherzentrale-rlp.de